

Presseinformation Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt ERDE

Die Forschungsbörse im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt ERDE

Ihr Job ist die Forschung für nachhaltige Entwicklungen – doch wie sieht ihr Arbeitsalltag genau aus? Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Deutschland lassen sich über die Schulter schauen und wollen dadurch Schulklassen für ihre Forschungsarbeit und ihre Fachdisziplin begeistern. Die Forschungsbörse macht das möglich.

Nachhaltige Entwicklungen stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Wissenschaftsjahres. Unter dem Motto „Zukunftsprojekt Erde“ wendet es sich vor allem an junge Menschen und möchte diese dazu anregen, sich mit den Aktionsfeldern der Forschung für Nachhaltigkeit und den Herausforderungen eines sich verändernden globalen Ökosystems zu beschäftigen.

Wichtig für den Dialog mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs und dessen Förderung ist der persönliche Kontakt mit der Forschung. Die Forschungsbörse der Wissenschaftsjahre bietet dafür die Plattform. Über die Website www.forschungsboerse.de vermitteln die Wissenschaftsjahre seit 2010 Forscher, Expertinnen und Praktiker unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen an Schulen.

Mehr als 280 Forscherinnen und Wissenschaftler sind bereits seit dem Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie und dem Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit dabei und besuchen bundesweit Schulklassen ab der vierten bis zur dreizehnten Jahrgangsstufe. Im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde erweitert sich die Forschungsbörse um Experten rund um Forschung für nachhaltige Entwicklungen, die Lust und Zeit haben, Schülerinnen und Schülern ihre Wissenschaft im direkten Gespräch vor Ort in der Schule zu vermitteln. Bislang haben sich bereits rund 50 Forscherinnen und Forscher neu angemeldet.

Forscherinnen und Forscher in die Schulen

Die thematische Bandbreite der Forscherinnen und Wissenschaftler ist groß: Das Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde widmet sich unseren Lebensperspektiven und denen künftiger Generationen und beleuchtet die dafür entscheidenden Beiträge von Wissenschaft und Forschung – und die fallen vielfältig aus. Im Zentrum des Wissenschaftsjahres stehen deshalb drei zentrale Fragen: Wie wollen wir leben? Wie müssen wir wirtschaften? Und: Wie können wir unsere Umwelt bewahren? Dabei werden insbesondere diejenigen Forschungsgebiete berücksichtigt, die sich mit den komplexen Veränderungen unseres globalen Ökosystems und seinen Folgen beschäftigen. Dies sind vor allem die:

- Umweltforschung inklusive der Klima-, Wasser- und Bodenforschung
- Forschung zu Umwelttechnologien
- Erdsystemforschung
- Energieforschung

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



- Wirtschafts- inklusive Finanzwirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften

Entsprechend zählen zu den neuen Mitgliedern der Forschungsbörse Ökologen, Ökonomen, Biologen und Chemiker, aber auch Ingenieure, Stadtentwickler, Architekten, Wirtschaftswissenschaftler, Soziologen, Historiker oder Philosophen – kurz: Nachhaltigkeitsexperten aus der gesamten Breite der für die Zukunft der Erde relevanten Themenfelder, die Schulklassen Begeisterung für ihren Forschungsbereich vermitteln wollen.

Auf einen Klick – www.forschungsboerse.de

Zeitgleich zum Start des Wissenschaftsjahres 2012 – Zukunftsprojekt Erde im Februar 2012 geht die Forschungsbörse mit den Expertinnen und Experten aus der Forschung für nachhaltige Entwicklungen online. Und so funktioniert es: Auf www.forschungsboerse.de präsentieren die Wissenschaftlerinnen und Forscher sich, ihre Arbeit und ihre Institution. Mitmachen und registrieren können sich Interessierte auf der Seite oder direkt beim Büro Wissenschaftsjahre unter forschungsboerse@dldr.de.

Mit einem Porträtfoto und einem persönlichen Eintrag werben sie für ihre Disziplin und laden Schülerinnen und Schüler zum Gespräch ein. Über die Website können Schulklassen sie persönlich in den Unterricht „buchen“.

Das Büro Wissenschaftsjahre vermittelt bei Presseanfragen gerne Interviews mit den Expertinnen und Experten und informiert über die aktuellen Forschungsbörse-Schultermine.

Kontakt

Büro Wissenschaftsjahre – PT-DLR e.V.
Alexandra Therése Gottschalk
Rosa-Luxemburg-Str. 2| 10178 Berlin
Tel.: 030 67055782
Fax: 030 67055789
forschungsboerse@dldr.de